Gottesdeenst Tohuus ut Pahlen - 03. Mai 2020 - Jubilate

- **Klockenlüden**

- **Begrööten** *(Paster Jörg Denke)*

- **Leed „Nu lacht de Ostermorgen“** (Singwies: Wie lieblich ist der Maien)
  - Nu lacht de Ostermorgen.
    Nu is de Noot vörbi,
    und all mien Angst und Sorgen
    schmiet ick wiet achter mi.
    Mien Heiland hett sik geben
    för mi in Nacht und Noot,
    is opstahn, is in´t Leben,
    hett överwunn den Dood.
  - Ganz fast will ick nu faten
    mien Heiland und und sien Woort,
    den Globen ok nich laten:
    Christ is de rechde Poort.
    In´t Leben und in´t Starben,
    mien Heiland, bliev bi mi.
    Laat mi den Himmel arben
    und ewig ween bi di.

- **Meditatschon to Psalm 66** *(Lektorin: Marion Carstens)*

- **Leed „Bewahr du uns, Gott“** (Singwies: Bewahre uns Gott)
  - Bewahr du uns, Gott,
    bewahr du uns, Gott,
    gah mit uns op all uns Wegen.
    ‖: Wees Kompass und Wind, wo wi ok sünd,
    kumm to uns nu mit dien Segen! :‖

- Bewahr du uns, Gott,
  bewahr du uns, Gott,
  gah mit uns in all uns Lieden.
  ‖: Dien fründlich Gesicht vull Warms und Licht
  bliew bi uns in schwore Tieden. :‖
- Bewahr du uns, Gott,
  bewahr du uns, Gott,
  gah mit uns, lehr uns vergeben.
  ‖: Dien Geist und dien Kraft, de Freden schafft,
  kumm to uns! So köönt wi leben. :‖

- **Gebeed** *(Paster Jörg Denke)*

- **Evangeliumslesen (Johannes 15)** *(Lektorin: Marion Carstens)*

- **Leed „Gott geev uns Atem“** (Singwies: Gott gab uns Atem)
  - Gott geev uns Atem, so köönt wi leben,
    he geev uns Oogen, dat wi uns sehn.
    ‖: Gott hett uns disse Eerd övergeben,
    hier schöllt wi leben, dörft wi ween. :‖
  - Gott geev uns Ohren, so köönt wi hören.
    he geev uns Wöörd, dat wi uns verstaht.
    ‖: Gott will, dat wi sien Eerd nich verheeren,
    to schöön hett he de Welt doch maakt. :‖
  - Gott geev uns Hannen, wat antopacken,
    he geev uns Fööt, üm seker to stahn.
    ‖: Gott will mit uns de Eerd heel (*) nie maken:
    so köönt wi nie in´t Leben gahn. :‖ (* ganz)

- **Gedanken to de Goode Nahricht** *(Prädikantin Wiebke Petersen)*

- **Leed „Wo schöön is doch de Maien“**
  - Wo schöön is doch de Maien!
    So hell schient Gott sien Gnaad.
    Köönt uns vun Harten freuen,
    wo´t blöhnn deit fröh und laat!
    Süh doch de Lämmer springen
    mit Lust op grööne Weid
    und höör de Vagels singen:
    Se singt Gott Loff mit Freud.
  - Herr, laat dien Sünn doch schienen
    ok in mien düüster Hart;
    maak du dat hell dor binnen,
    dat mien Seel fröhlich warrt.
    Laat gern mi alltieds fragen
    na di und na dien Woort,
    dat tröost in all mien Plagen,
    wiest mi de Himmelspoort.
  - Mien Arbeid und mien Streben
    wees di, o Gott, to Ehr;
    Laat doch mien heelet (*) Leben
    Frucht bringen mehr und mehr.
    Giff mi dien Woort und Segen,
    laat blöhen dat in mi,
    mien Doon und all mien Rögen
    schall doch bestahn för di. (* ganz)

- **Förbitten**

- **Unse Vadder in´n Himmel,**

  laat hillig warrn Dien Namen,
  laat kamen Dien Riek.
  Watt Du wullt, schall warrn
  in Himmel und op de Eer.
  Geev uns Broot düssen Dag.
  Und reeken uns nich to, watt wi unrecht daan hebbt,
  so as wi nich toreeken wöllt, watt uns andaan is.
  Laat uns nich afkoomen vun Dien Recht,
  und maak uns frie vun all datt, watt uns drifft.
  Du wullt dat, Du kannst dat, und Du deist dat ok.

  Amen

- **Senden und Segen**

- **Orgelnahspeel - Präludium in F-Dur vun J. S. Bach**

<u>Wer mitmakt hett:</u>
Orgel: Steffi Englert
Singen: Jutta Denke und Wiebke Petersen
Wöör: Jörg Denke, Marion Carstens, Wiebke Petersen
Technik: Torge Petersen